

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Grundsätze des Steuerrechts	20
1. Funktionen von Steuern und Abgabensanspruch	20
Theoriefragen Funktionen von Steuern, Abgabensanspruch (Rz 1-5).....	20
Theoriefragen Elemente des Abgabenspruchs (Rz 6-10).....	20
2. Ermittlung und Bewertung	21
Theoriefragen Allgemeine Grundsätze zur Ermittlung des Abgabenspruchs (Rz 12-17).....	21
Theoriefragen Bewertungsgrundsätze im Steuerrecht (Rz 18-22)	23
3. Steuerentlastungen und Begünstigungen	24
Theoriefragen Motive und Formen steuerlicher Entlastungen und Begünstigungen (Rz 23-35)	24
4. Steuerrechtliche Rahmenbedingungen – Verfassungsrecht	25
Theoriefragen Verfassungsrecht (Rz 36-41)	25
5. Steuerrechtliche Rahmenbedingungen – Europarecht, Völkerrecht	26
Theoriefragen Europarecht, Völkerrecht (Rz 42-49)	26
Kapitel 2 Einkommensteuer – Überblick, Subjekt, Objekt	29
1. Überblick.....	29
Theoriefragen Überblick (Rz 51-55).....	29
2. Steuersubjekt (§ 1 EStG)	29
Theoriefragen Steuersubjekte (Rz 56-61)	29
Praxisfälle Steuersubjekt, Rechtsformwahl, Auswirkung auf Besteuerung.....	30
3. Steuerobjekt – Begriff des Einkommens (§ 2 EStG)	31
Theoriefragen Einkommensbegriff, Einkunftsarten (Rz 63-71).....	31
Praxisfälle Berechnung des Einkommens	32
4. Steuerobjekt – Betriebliche Einkünfte (§§ 21 ff EStG)	32
Theoriefragen Betriebliche Einkünfte in Abgrenzung zu außerbetrieblichen Einkünften (§ 23 EStG, § 28 BAO; Rz 72-77)..	32
Theoriefragen Betriebliche Einkunftsarten (§§ 21 ff EStG; Rz 78-81).....	33
Theoriefragen Betrieb als Einkunftsquelle (Rz 82-86).....	34
Theoriefragen Einkünfte aus einer Mitunternehmerschaft (Rz 87-89).....	35
Theoriefragen Einkünfte aus der Verpachtung, Veräußerung und Aufgabe	36
des Betriebs (§ 24 EStG; Rz 90)	36
Praxisfälle Betriebliche Einkünfte, Betriebliche Einkunftsarten	36
Praxisfälle Betriebsvermögen, Zuordnung gemischter Wirtschaftsgüter.....	37
Praxisfälle Einkünfte aus einer Mitunternehmerschaft	37
Praxisfälle Einkünfte aus der Verpachtung, Veräußerung und Aufgabe des Betriebs	38
5. Steuerobjekt – Außerbetriebliche Einkünfte (§§ 25 ff EStG).....	38
Theoriefragen Außerbetriebliche Einkunftsarten, Personengesellschaften (Rz 92-102).....	38
Praxisfälle Außerbetriebliche Einkünfte, außerbetriebliche Einkunftsarten.....	41
6. Steuerobjekt – Vorgänge außerhalb der sieben Einkunftsarten.....	42
Theoriefragen Einkünftebegriff, steuerliche Liebhaberei (Rz 103-106)	42
Praxisfälle Einkünftebegriff, Liebhaberei.....	43
7. Steuerobjekt – Zurechnung der Einkünfte an das Steuersubjekt.....	43
Theoriefragen Sachliche und persönliche Zurechnung; Änderung der Zurechnung (Rz 107-119).....	43
Praxisfälle Zurechnung der Einkünfte.....	46
8. Steuerobjekt – Umfang bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	47
Theoriefragen Unbeschränkte und beschränkte inländische Steuerpflicht (§ 1 EStG; Rz 120, 121)	47
Theoriefragen Ansässigkeit natürlicher Personen (§ 1 EStG, § 26 BAO; Rz 122)	47
Theoriefragen Umfang der beschränkten Steuerpflicht (§ 98 EStG; Rz 123-125).....	48
Praxisfälle Umfang der Steuerpflicht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	49
Theoriefragen Internationale Doppelbesteuerung – Problem und Vermeidung (Rz 127-130).....	49

Theoriefragen Internationale Doppelbesteuerung – Bestimmung der Ansässigkeit (Rz 131)	51
Theoriefragen Internationale Doppelbesteuerung – Zuteilung der Einkünfte (Rz 132-139).....	51
Theoriefragen Internationale Doppelbesteuerung – Vermeidungsmethode (Rz 141)	53
Praxisfälle Umfang der Steuerpflicht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	53
Theoriefragen Änderung des innerstaatlichen Besteuerungsrechts (Rz 142-144)	54
9. Zusammenfassende Praxisfälle – Steuersubjekt, Steuerobjekt	55
Praxisfälle Steuersubjekt, Steuerobjekt (Einkunftsarten, Zurechnung, Umfang).....	55
Kapitel 3 Einkommensteuer – Besteuerung, Grundsätze der Einkünfteermittlung	56
1. Besteuerung – Steuersätze	56
Theoriefragen Besteuerung natürlicher Personen nach dem Tarif (§ 33 EStG; Rz 145-149).....	56
Theoriefragen Besteuerung natürlicher Personen nach besonderen Steuersätzen (§ 33 EStG; Rz 150-154).....	57
Theoriefragen Besteuerung natürlicher Personen bei beschränkter Steuerpflicht (§ 33 EStG; Rz 155).....	58
Praxisfälle Besteuerung von natürlichen Personen.....	58
2. Ermittlung der Einkünfte einer Einkunftsquelle.....	59
Theoriefragen Objekt, Subjekt und Prinzipien der Einkünfteermittlung (Rz 156-158)	59
3. Das Nettoprinzip als Baustein der Ermittlung.....	60
Theoriefragen Nettoprinzip: Einnahmen abzüglich Ausgaben (Rz 160-163)	60
Theoriefragen Elemente einer steuerpflichtigen Einnahme (Rz 164-167)	60
Theoriefragen Elemente einer abzugsfähigen Ausgabe (Rz 168-172).....	61
Praxisfälle Das Nettoprinzip als Baustein der Ermittlung	62
Theoriefragen Abgrenzung zu steuerneutralen Vermögensänderungen (Rz 173-181)	62
4. Das Periodenprinzip als Baustein der Ermittlung	63
Theoriefragen Periodenrichtige Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben (Rz 182-187)	63
Theoriefragen Anwendungsbereich der Gewinnermittlung nach § 5 Abs 1 EStG (Rz 189, 190)	64
Theoriefragen Anwendungsbereich der Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG (Rz 191, 192)	65
Theoriefragen Anwendungsbereich der Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG (Rz 193).....	65
Praxisfälle Das Periodenprinzip als Baustein der Ermittlung.....	66
Kapitel 4 Einkommensteuer – Betriebsvermögensvergleich, Zu- und Abflussprinzip ..	67
1. Einkünfteermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	67
Theoriefragen Allgemeine Ermittlungsgrundsätze des Betriebsvermögensvergleichs (Rz 194-201)	67
Theoriefragen Betriebsvermögensvergleich nach § 5 Abs 1 (Rz 202, 203)	68
Theoriefragen Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 (Rz 204-207).....	69
Theoriefragen Ansatz und Bewertung von Wirtschaftsgütern (Rz 208-219).....	69
Theoriefragen Ansatz und Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen (Rz 221-223).....	73
Theoriefragen Berücksichtigung von Einnahmen (Rz 224-226)	74
Theoriefragen Berücksichtigung von sonstigen Ausgaben (Rz 227-229).....	74
Theoriefragen Gemeinsame Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben (Rz 230, 231)	74
Theoriefragen Ausweis und Bewertung von Eigenkapital (Rz 232, 233)	75
2. Einkünfteermittlung aufgrund des Zu- und Abflussprinzips.....	75
Theoriefragen Zu- und Abflussprinzip (§ 19 EStG; Rz 234-238)	75
Theoriefragen Ausnahmen vom Zu- und Abflussprinzip (Rz 239-243)	76
Theoriefragen Zufluss und Abfluss bei sonstigen Einnahmen und Ausgaben (Rz 244, 245)	77
3. Änderungen und Berichtigungen in nachfolgenden Perioden	77
Theoriefragen Änderungen und Berichtigungen in nachfolgenden Perioden (Rz 246-249)	77
4. Zusammenfassende Praxisfälle – Betriebsvermögensvergleich, § 4 Abs 3 EStG	78
Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Grundstücken im Anlagevermögen	78
Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Sachanlagevermögen.....	79
Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Forderungen	79
Praxisfälle Ansatz und Bewertung eines PKW.....	80
Praxisfälle Ansatz und Bewertung einer Beteiligung an einer GmbH	80

Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Verbindlichkeiten	81
Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Verbindlichkeitsrückstellungen	81
Praxisfälle Ansatz und Bewertung von Drohverlustrückstellungen	81
Praxisfälle Laufende Geschäftsfälle	82
Kapitel 5 Einkommensteuer – Betriebliche Einkünfteermittlung.....	83
1. Betriebseröffnung und Einlagen.....	83
Theoriefragen Betriebseröffnung und Einlagen (Rz 250-253)	83
Praxisfälle Betriebseröffnung, Betriebswerb.....	83
Theoriefragen Einlagen und Entnahmen von Wirtschaftsgütern eines Betriebs (Rz 252, 253)	84
2. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	84
Theoriefragen Steuerpflichtige Betriebseinnahmen (Rz 254, 255)	84
Theoriefragen Abzugsfähige Betriebsausgaben (Rz 256-259)	84
Theoriefragen Betriebliche Pauschalierung (Rz 260-263).....	85
Praxisfälle Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	87
Praxisfälle Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	87
3. Ausscheiden von Wirtschaftsgütern aus dem Betriebsvermögen.....	88
Theoriefragen Veräußerung, Entnahme und Zuwendung von Wirtschaftsgütern (Rz 264-267)	88
Theoriefragen Übertragung stiller Reserven (§ 12 EStG; Rz 268-270)	89
Praxisfälle Ausscheiden von Wirtschaftsgütern aus dem Betriebsvermögen.....	90
4. Gesondert besteuerte betriebliche Einkünfte	90
Theoriefragen Gesondert besteuerte betriebliche Einkünfte (Rz 271-274)	90
Praxisfälle Gesondert besteuerte betriebliche Einkünfte.....	91
5. Einkünfteermittlung bei Mitunternehmerschaften	92
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei Mitunternehmerschaften und auf Ebene der Personengesellschaft (Rz 275-278) ..	92
Theoriefragen Einkünfteermittlung auf Ebene des Mitunternehmers (Rz 279-282)	92
Theoriefragen Einlagen und Entnahmen von Wirtschaftsgütern eines Betriebs (Rz 283-285)	93
Praxisfälle Abgrenzung zu steuerneutralen Vermögensänderungen	94
6. Abgrenzung des inländischen Besteuerungsrechts am Betrieb	94
Theoriefragen Einkünfteermittlung zur Abgrenzung des inländischen Besteuerungsrechts (Rz 286-290).....	94
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei inländischen Betriebsstätten (Rz 292-295)	95
Theoriefragen Steueraufschub bei Verlust des inländischen Besteuerungsrechts (Rz 296, 297).....	96
7. Gewinnfreibetrag (§ 10 EStG).....	97
Theoriefragen Gewinnfreibetrag (Rz 298-301).....	97
Praxisfälle Gewinnfreibetrag.....	98
8. Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs 10 EStG)	98
Theoriefragen Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs 10 EStG; Rz 302-305).....	98
Praxisfälle Wechsel der Gewinnermittlungsart	99
9. Übertragung und Aufgabe der betrieblichen Einkunftsquelle.....	99
Theoriefragen Veräußerung und Aufgabe der Einkunftsquelle (§ 24 EStG; Rz 306-309)	99
Theoriefragen Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns (Rz 310-312).....	100
Theoriefragen Steuerliche Begünstigungen bei Veräußerung oder Aufgabe (Rz 313-315)	101
Theoriefragen Unentgeltliche Übertragung der betrieblichen Einkunftsquelle (Rz 316).....	102
Praxisfälle Betriebsübertragung	102
10. Betriebliche Einkünfteverteilung (§ 37 EStG)	102
Theoriefragen Betriebliche Einkünfteverteilung (Rz 318).....	102
11. Betriebliche Verluste	103
Theoriefragen Betriebliche Verluste (Rz 319-325)	103
Praxisfälle Betriebliche Verluste.....	105
12. Zusammenfassende Praxisfälle – Betriebliche Einkünfteermittlung.....	105
Praxisfälle Betriebliche Einkünfteermittlung.....	105

Kapitel 6 Einkommensteuer – Außerbetriebliche Einkünfteermittlung	106
1. Grundsätze	106
Theoriefragen Grundsätze (Rz 326, 327)	106
2. Nichtselbständige Arbeit (§ 25 EStG)	106
Theoriefragen Grundsätze der Einkünfteermittlung aus nichtselbständiger Arbeit (§ 25 EStG; Rz 328)	106
Theoriefragen Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (§ 25 EStG; Rz 329-331)	107
Theoriefragen Steuerfreie Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (Rz 332-335).....	107
Theoriefragen Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit (§ 16 EStG; Rz 337-339).....	109
Praxisfälle Einkünfteermittlung bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.....	110
3. Kapitalvermögen (§ 27 EStG)	110
Theoriefragen Kapitalvermögen (Rz 340-345)	110
Praxisfälle Einkünfteermittlung bei Einkünften aus Kapitalvermögen.....	113
4. Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG)	113
Theoriefragen Vermietung und Verpachtung (Rz 346-348).....	113
Praxisfälle Einkünfteermittlung bei Vermietung und Verpachtung.....	115
5. Grundstücksveräußerung (§ 30 EStG)	115
Theoriefragen Grundstücksveräußerung (Rz 349-352).....	115
Praxisfälle Einkünfteermittlung bei Grundstücksveräußerung	116
6. Sonstige Einkünfte (§ 29 EStG)	117
Theoriefragen Sonstige Einkünfte (Rz 353-357).....	117
Praxisfälle Einkünfteermittlung bei sonstigen Einkünften.....	118
7. Einkünfteermittlung bei Personengesellschaften	118
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei Personengesellschaften (Rz 359, 360)	118
8. Einkünfteermittlung bei Fonds.....	119
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei Fonds (Rz 361-364).....	119
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei Immobilieninvestmentfonds (§§ 40 ff ImmoInvFG; Rz 365).....	120
Theoriefragen Einkünfteermittlung bei sonstigen Einkünften und Anteilsveräußerung (Rz 366, 367)	120
Kapitel 7 Einkommensteuer – Ermittlung des Einkommens	121
1. Einkommensermittlung – Überblick (§ 2 EStG)	121
Theoriefragen Überblick (Rz 368)	121
2. Einkommensermittlung – Gesamtbetrag der Einkünfte.....	121
Theoriefragen Gesamtbetrag der Einkünfte (Rz 369, 370).....	121
Praxisfälle Gesamtbetrag der Einkünfte	121
3. Einkommensermittlung – Sonderausgaben (§ 18 EStG).....	122
Theoriefragen Überblick über die Sonderausgaben (Rz 371).....	122
Theoriefragen Sonderausgaben bei natürlichen Personen (Rz 372)	122
Theoriefragen Betrieblicher Verlustvortrag als Sonderausgabe (§ 18 Abs 6 EStG; Rz 374, 375).....	123
Praxisfälle Verlustvortrag als Sonderausgabe	123
4. Einkommensermittlung – Außergewöhnliche Belastungen (§§ 34 f EStG).....	124
Theoriefragen Außergewöhnliche Belastungen (Rz 376-378).....	124
Praxisfälle Ausgaben, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen	125
5. Einkommensermittlung – Freibetrag (§ 105 EStG)	125
Theoriefrage Freibetrag (Rz 379)	125
6. Zusammenfassende Praxisfälle – Ermittlung des Einkommens	125
Praxisfälle Ermittlung des Einkommens	125
7. Einkommenserhebung – Überblick	126
Theoriefragen Überblick (Rz 380-382).....	126
8. Erhebung – Lohnsteuer (§§ 47 ff EStG).....	126
Theoriefragen Anwendung, Ermittlung, Einbehalt, Abfuhr, Abgeltung (Rz 383-395).....	126

9.	Erhebung – Kapitalertragsteuer (§§ 93 ff EStG)	128
	Theoriefragen Anwendung, Ermittlung, Einbehalt, Abfuhr, Abgeltung (Rz 396-410)	128
	Praxisfälle Kapitalertragsteuer	130
10.	Erhebung – Immobilienertragsteuer (§§ 30b, 30c EStG)	131
	Theoriefragen Anwendung, Selbstberechnung, Abgeltung, Rückerstattung (Rz 411-417)	131
11.	Erhebung – Abzugsteuer (§§ 99 ff EStG)	132
	Theoriefragen Anwendungsbereich, Einbehalt, Abfuhr, Abgeltung, Rückerstattung (Rz 418-423)	132
12.	Erhebung – Entlastung bei Doppelbesteuerung.....	133
	Theoriefragen Entlastung bei Doppelbesteuerung (Rz 424).....	133
13.	Erhebung – Vorauszahlung und Veranlagung (§§ 39 ff EStG)	133
	Theoriefragen Vorauszahlungen und Veranlagung (§§ 39 ff EStG; Rz 428-434).....	133
	Theoriefragen Veranlagung – Ermittlung der Einkommensteuer (§§ 42, 43 EStG), Absetzbeträge (Rz 435-445)	135
	Theoriefragen Veranlagung – Steuerschuld, Erhebung, Steuergutschrift (Rz 446-450).....	137
14.	Zusammenfassende Praxisfälle – Ermittlung der Ertragsteuer, Erhebung.....	138
	Praxisfälle Ermittlung der Ertragsteuer und Erhebung	138
Kapitel 8 Körperschaftsteuer – Überblick, Subjekt, Objekt		139
1.	Überblick.....	139
2.	Steuersubjekt – Körperschaften (§ 1 KStG).....	139
	Praxisfälle Steuersubjekt, Rechtsformwahl, Auswirkung auf Besteuerung.....	140
3.	Steuerobjekt – Begriff des Einkommens bei Körperschaften (§ 7 KStG).....	141
4.	Steuerobjekt – Umfang der Einkünfte bei Körperschaften (§ 1, § 21 KStG)	141
	Praxisfälle Umfang der Einkünfte bei Körperschaften.....	144
5.	Steuerobjekt – Zurechnung der Einkünfte bei Körperschaften.....	145
6.	Steuerobjekt – Umfang bei grenzüberschreitenden Sachverhalten bei Körperschaften	147
Kapitel 9 Körperschaftsteuer – Besteuerung, Einkünfteermittlung.....		148
1.	Besteuerung und Einkünfteermittlung bei Körperschaften (§ 22)	148
	Theoriefragen Besteuerung von Körperschaften – Steuersatz (Rz 489)	148
	Theoriefragen Grundsätze und Besonderheiten der Einkünfteermittlung (Rz 490, 491)	148
	Theoriefragen Das Nettoprinzip als Baustein der Ermittlung (Rz 492-494).....	149
	Theoriefragen Das Periodenprinzip als Baustein der Ermittlung (Rz 495, 496).....	150
	Theoriefragen Betriebliche und außerbetriebliche Einkünfteermittlung (Rz 497-500)	150
2.	Einlagen, Einlagenrückzahlung, Einkünfteverwendung bei Körperschaften (§ 8 KStG).....	151
	Theoriefragen Einlagen in Körperschaften (Rz 501-504).....	151
	Theoriefragen Einlagenrückzahlung und Einkünftezuwendung (Rz 505-511).....	152
	Theoriefragen Ausgaben in Zusammenhang mit Eigenkapitaländerungen (Rz 512)	154
3.	Einkünfteermittlung bei Beteiligungen (§ 10 KStG)	154
	Theoriefragen Problem der körperschaftsteuerlichen Doppelbesteuerung und Beteiligungsertragsbefreiung (Rz 513-517)	154
	Theoriefragen Erwerb und Berücksichtigung von Wertänderungen (Rz 518-522)	155
	Theoriefragen Begünstigungen internationaler Schachtelbeteiligungen (Rz 523, 524)	156
	Praxisfälle Einkünfteermittlung von Beteiligungen bei Körperschaften	157
4.	Einkünfteermittlung bei konzerninternen Zinsen und Lizenzgebühren.....	158
	Theoriefragen Einkünfteermittlung bei konzerninternen Zinsen und Lizenzgebühren (Rz 525-527)	158
5.	Einkünfteermittlung zur Bekämpfung von Steuervermeidung	158
	Theoriefragen OECD-Base-Erosion-and-Profit-Shifting-Projekt (Rz 528).....	158
	Theoriefragen Besteuerung von im Ausland niedrigbesteuerten Passiveinkünften (§ 10a KStG; Rz 529-533)	159
	Theoriefragen Besteuerung von hybriden Gestaltungen (§ 14 KStG; Rz 534-537)	160
	Theoriefragen Zinsschranke (§ 12a KStG; Rz 538, 539).....	161
6.	Verrechnungspreise zwischen verbundenen Unternehmen	161

Theoriefragen Abgrenzung des inländischen Besteuerungsrechts (Rz 540, 541)	161
Theoriefragen Ermittlung fremdüblicher Verrechnungspreise (Rz 542-544)	162
Theoriefragen Gegenberichtigungen bei Verrechnungspreiskorrektur (Rz 545).....	162
7. Einkünfteermittlung bei Privatstiftungen (§ 13 KStG)	162
Theoriefragen Überblick (Rz 546)	162
Theoriefragen Besondere Einkünfteermittlung bei betrieblichen Privatstiftungen (Rz 547-550).....	163
8. Einkünfteermittlung bei Beginn und Ende der Steuerpflicht (§§ 18 ff KStG)	164
Theoriefragen Beginn und Ende einer Steuerbefreiung (§ 18 KStG; Rz 551)	164
Theoriefragen Auflösung und Abwicklung (§ 19 KStG; Rz 552-554).....	164
Theoriefragen Umgründungen (§ 20 KStG)	164
9. Zusammenfassende Praxisfälle – Einkünfteermittlung Körperschaft	165
Praxisfälle Betriebliche Einkünfteermittlung.....	165
Kapitel 10 Körperschaftsteuer – Einkommensermittlung, Erhebung	166
1. Einkommensermittlung – Überblick (§ 7 Abs 2 KStG).....	166
Theoriefragen Einkommensermittlung – Überblick (Rz 556).....	166
2. Einkommensermittlung – Sonderausgaben (§ 8 Abs 4 KStG).....	166
Theoriefragen Überblick über die Sonderausgaben bei Körperschaften (Rz 557).....	166
Theoriefragen Sonderausgaben bei Körperschaften (§ 8 Abs 4 Z 1 KStG, § 18 Abs 1 EStG; Rz 558)	166
Theoriefragen Betrieblicher Verlustvortrag als Sonderausgabe (§ 8 Abs 4 Z 2 KStG; Rz 559-562).....	167
3. Einkommensermittlung – Freibetrag (§ 23 KStG)	168
Theoriefragen Freibetrag (§ 23 KStG; Rz 563).....	168
4. Einkommensermittlung – Gruppenbesteuerung (§ 9 KStG)	168
Theoriefragen Zweck der Gruppenbesteuerung (Rz 564, 565).....	168
Theoriefragen Voraussetzungen der Gruppenbildung (Rz 566-571)	168
Theoriefragen Ermittlung des Einkommens bei Gruppenbesteuerung (Rz 572-574).....	170
Theoriefragen Änderungen der Unternehmensgruppe (Rz 575-577).....	171
Praxisfälle Gruppenbesteuerung 1.....	172
Praxisfälle Gruppenbesteuerung 2.....	172
5. Erhebung der Körperschaftsteuer – Überblick (§ 24 KStG)	172
Theoriefragen Erhebung der Körperschaftsteuer – Überblick (Rz 579, 580).....	172
6. Erhebung – Kapitalertragsteuer	173
Theoriefragen Kapitalertragsteuer (Rz 581-586).....	173
7. Erhebung – Immobilienertragsteuer	174
Theoriefrage Immobilienertragsteuer (Rz 587)	174
8. Erhebung – Abzugsteuer.....	174
Theoriefragen Anwendungsbereich (Rz 588, 589).....	174
Theoriefragen Besondere Abzugsteuer auf Einkünfte aus der Einräumung von Leitungsrechten (Rz 590).....	175
9. Erhebung – Vorauszahlung und Veranlagung.....	175
Theoriefragen Vorauszahlungen (Rz 591-593).....	175
Theoriefragen Veranlagung (Rz 594-599).....	176
Theoriefrage Besondere Steuergutschriften – Forschungsprämie (Rz 600)	177
Kapitel 11 Umgründungen	178
1. Zielsetzung steuerlich begünstigter Umgründungen	178
Theoriefragen Zielsetzung steuerlich begünstigter Umgründungen (Rz 601)	178
2. Anwendungsbereich des Umgründungssteuergesetzes	178
Theoriefragen Umgründungsarten und Anwendungsbereich (Rz 603-617).....	178
3. Umgründungen außerhalb des Umgründungssteuergesetzes	180
Theoriefragen Vorgänge außerhalb der sieben Einkunftsarten (Rz 618, 619).....	180
4. Ertragsteuerlicher Vermögensübergang zum Umgründungstichtag.....	181

Theoriefragen Umgründungsstichtag (Rz 620, 621).....	181
5. Einkünfteermittlung des übertragenden Vermögens beim Übertragenden	181
Theoriefragen Buchwertansatz, rückwirkende Änderungen (Rz 624, 625)	181
6. Einkünfteermittlung des übertragenden Vermögens beim Übernehmenden	182
Theoriefragen Buchwertfortführung (Rz 629, 630)	182
7. Einkünfteermittlung auf Beteiligungsebene	182
Theoriefragen Steuerneutrale Fortsetzung auf Beteiligungsebene (Rz 638).....	182
8. Auswirkungen auf den Verlustvortrag	183
Theoriefragen Übertragung des Verlustvortrags (Rz 645, 646).....	183
Theoriefragen Einschränkung des Verlustvortrags (Rz 647-649).....	183
9. Grenzüberschreitende Umgründungen.....	184
Theoriefragen Grenzüberschreitende Umgründungen (Rz 650-658)	184
10. Sonstige abgabenrechtliche Folgen von Umgründungen.....	184
Theoriefragen Sonstige abgabenrechtliche Folgen von Umgründungen (Rz 659, 660)	184
11. Zusammenfassende Praxisfälle – Umgründungen.....	185
Praxisfälle Umgründungen	185
Kapitel 12 Umsatzsteuer – Überblick, Subjekt, Objekt	186
1. Überblick.....	186
Theoriefragen Überblick (Rz 661-665).....	186
2. Steuersubjekt – Unternehmer (§ 2 UStG).....	186
Theoriefragen Steuersubjekt, Unternehmerbegriff (Rz 666-673)	186
Praxisfälle Steuersubjekt – Unternehmer	188
3. Steuerobjekt – Das Umsatzsteuersystem und dessen Funktionsweise	189
Theoriefragen Grundprinzipien, Umsatzsteuer und Vorsteuer (Rz 674-683)	189
Praxisfälle Steuerobjekt – Das Umsatzsteuersystem und dessen Funktionsweise	191
4. Steuerobjekt – Lieferungen und sonstige Leistungen gegen Entgelt (§§ 1, 3, 3a UStG).....	191
Theoriefragen Leistungsaustausch, Lieferung, sonstige Leistung, Zurechnung (Rz 684-688).....	191
Praxisfälle Steuerobjekt – Lieferungen und sonstige Leistungen gegen Entgelt.....	192
5. Steuerobjekt – Leistung im Rahmen des Unternehmens (§ 1 UStG).....	194
Theoriefragen Unternehmensbegriff, Zuordnung zum Unternehmen (Rz 690-695)	194
Praxisfälle Steuerobjekt – Leistung im Rahmen des Unternehmens	195
6. Steuerobjekt – Steuerfreie Leistungen (§ 6 UStG)	196
Theoriefragen Unechte Steuerbefreiungen, echte Steuerbefreiungen (Rz 696-703).....	196
Praxisfälle Steuerobjekt – Steuerfreie Leistungen	197
7. Steuerobjekt – Eigenverbrauch bei Wechsel aus dem Unternehmensbereich	198
Theoriefragen Eigenverbrauch, Tatbestände (Rz 704-709).....	198
Praxisfälle Steuerobjekt – Eigenverbrauch bei Wechsel aus dem Unternehmensbereich.....	200
8. Steuerobjekt – Inländischer Umsatz (§ 1 UStG)	200
Theoriefragen Im Inland ausgeführter Umsatz, Lieferort, Leistungsort (Rz 711-717)	200
Praxisfälle Steuerobjekt – Inländischer Umsatz	202
9. Steuerobjekt – Grenzüberschreitende Warenbewegungen.....	203
Theoriefragen Bestimmungslandprinzip, Ursprungslandprinzip (Rz 719-721).....	203
Theoriefragen Warenbewegungen mit Drittstaaten (Rz 723-735)	203
Theoriefragen Warenbewegungen mit EU-Staaten (Rz 736-747).....	205
Praxisfälle Steuerobjekt – Grenzüberschreitende Warenbewegungen.....	209
Kapitel 13 Umsatzsteuer – Ermittlung, Erhebung.....	211
1. Ermittlung der Umsatzsteuer (§ 19 UStG).....	211
Theoriefragen Ermittlung Steuerschuldner, Entstehen der Steuerschuld (Rz 750-759).....	211
Praxisfälle Ermittlung der Umsatzsteuer – Steuerschuldner	213

Praxisfälle Ermittlung der Umsatzsteuer – Entstehung der Steuerschuld.....	213
Theoriefragen Bemessungsgrundlage, Steuersätze (Rz 761-770)	214
Praxisfälle Ermittlung der Umsatzsteuer	217
Praxisfälle Ermittlung der Umsatzsteuer	218
2. Ermittlung unter Berücksichtigung der Rechnungsausstellung (§ 11 UStG).....	219
Theoriefragen Rechnungsausstellung (Rz 771-781).....	219
Praxisfälle Ermittlung unter Berücksichtigung der Rechnungsausstellung	222
Praxisfälle Ermittlung unter Berücksichtigung von Fehlern in der Rechnung	222
3. Ermittlung der Vorsteuer (§ 12 UStG)	223
Theoriefragen Grundlagen des Vorsteuerabzugs, besondere Ermittlung (Rz 782-794).....	223
Praxisfälle Ermittlung der Vorsteuer.....	226
4. Ermittlung bei nachträglicher Änderung eines Umsatzes (§ 16 UStG).....	228
Theoriefragen Nachträgliche Änderung eines Umsatzes (Rz 795, 796).....	228
Praxisfälle Umsatzsteuer – Ermittlung bei nachträglicher Änderung eines Umsatzes.....	229
5. Erhebung der Umsatzsteuer (§ 21 UStG, Art 21 BMR).....	229
Theoriefragen Erhebung durch Voranmeldung, Vorauszahlung und Veranlagung (Rz 797-805).....	229
Theoriefragen Aufbewahrungs-, Aufzeichnungs- und sonstige Dokumentationspflichten (§ 18 UStG, Art 18 BMR; Rz 806-813).....	231
Praxisfälle Erhebung der Umsatzsteuer	233
6. Zusammenfassende Praxisfälle – Umsatzsteuer	234
Praxisfälle Steuersubjekt, Steuerobjekt, Ermittlung, Erhebung.....	234
Praxisfälle Ermittlung der Steuerschuld, Steuergutschrift	234
Kapitel 14 Grunderwerbsteuer	235
1. Überblick.....	235
Theoriefragen Überblick (Rz 814-818).....	235
2. Steuersubjekt (§ 9 GrEStG).....	235
Theoriefrage Steuersubjekt (Rz 819).....	235
3. Steuerobjekt (§§ 1, 2 GrEStG).....	235
Theoriefragen Haupttatbestände, Ersatztatbestände, Befreiungen (Rz 820-833).....	235
Praxisfälle Grunderwerbsteuer – Steuersubjekt, Steuerobjekt.....	237
4. Ermittlung der Steuer (§§ 4 ff GrEStG).....	238
Theoriefragen Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Steuerschuldner, Steuerschuld (Rz 834-848).....	238
5. Erhebung der Steuer (§§ 10 ff GrEStG).....	240
Theoriefragen Abgabenerklärung, Selbstberechnung, Änderung der Steuer (Rz 849-856)	240
6. Zusammenfassende Praxisfälle – Grunderwerbsteuer	242
Praxisfälle Grunderwerbsteuer	242
Kapitel 15 Rechtsgeschäftsgebühren	244
1. Überblick.....	244
Theoriefragen Überblick (Rz 857-861).....	244
2. Gebührensubjekt, Gebührenobjekt	244
Theoriefragen Subjekt, Objekt (Rz 863-879)	244
3. Ermittlung der Gebühr.....	247
Theoriefragen Grundsätze, Gebühren von A bis G (Rz 880-890).....	247
Theoriefragen Gebühren von H bis Z, Schuld, Haftung (Rz 891-898)	248
4. Erhebung der Gebühr.....	250
Theoriefragen Erhebung der Gebühr (Rz 900-904).....	250
5. Zusammenfassende Praxisfälle – Rechtsgeschäftsgebühren.....	251
Praxisfälle Rechtsgeschäftsgebühren.....	251

Kapitel 16 Abgaben auf Löhne, Erwerbstätigkeit, Vermögen, Rechtsverkehr und Verbrauch	252
1. Lohnabgaben, Lohnnebenkosten	252
Theoriefragen Kommunalsteuer, Dienstgeberbeiträge (Rz 906-915)	252
Theoriefragen Sozialversicherungsbeiträge unselbständig Erwerbstätiger (Rz 917)	253
Praxisfälle Lohnabgaben, Lohnnebenkosten.....	254
2. Abgaben auf selbständig Erwerbstätige und Erwerbszweige.....	254
Theoriefragen Sozialversicherungsbeiträge selbständig Erwerbstätiger (Rz 921-926)	254
Praxisfälle Lohnabgaben, Lohnnebenkosten.....	255
3. Abgaben auf Grundstücke und Grundstücksrechte.....	255
Theoriefragen Abgaben auf Grundstücke und Grundstücksrechte (Rz 927-935).....	255
4. Abgaben auf den Rechtsverkehr	256
Theoriefragen Abgaben auf den Rechtsverkehr (Rz 937-947).....	256
Theoriefragen Sonstige Abgaben (Rz 948-958)	258
5. Verbrauchsabgaben	259
Theoriefragen Verbrauchsabgaben (Rz 959-967)	259
Kapitel 17 Abgabenverfahren – Überblick, Beteiligte, Ermittlungsverfahren	261
1. Überblick.....	261
Theoriefragen Überblick (Rz 968-972).....	261
2. Abgabenverfahren, Parteien und Abgabenbehörde.....	261
Theoriefragen Abgabenverfahren nach der BAO, Parteien im Verfahren (Rz 973-979)	261
Theoriefragen Zuständigkeit, Aufgabe von Abgabenbehörde, Abgabepflichtigen (Rz 981-988).....	263
Praxisfälle Abgabenverfahren, Parteien und Abgabenbehörde	264
3. Ermittlungsverfahren – Pflichten des Abgabepflichtigen.....	265
Theoriefragen Offenlegungs- und Wahrheitspflichten, Buchführung, Aufzeichnung (Rz 990-999).....	265
Theoriefragen Rechnung, Belegerteilung, Einreichung, Frist, Wiedereinsetzung (Rz 1000-1009)	268
Praxisfälle Pflichten des Abgabepflichtigen.....	269
4. Ermittlungsverfahren – Befugnisse der Abgabenbehörde.....	271
Theoriefragen Befugnisse gegenüber Abgabepflichtigen und sonstigen Parteien (Rz 1010-1019).....	271
Theoriefragen Befugnisse gegenüber öffentlichen Einrichtungen (Rz 1021-1025).....	273
Theoriefragen Grundlagen der Entscheidungsfindung (Rz 1026-1037).....	274
Praxisfälle Befugnisse der Abgabenbehörde	276
Kapitel 18 Abgabenverfahren – Erledigungen und Einhebungsverfahren	278
1. Erledigungen im Abgabenverfahren.....	278
Theoriefragen Grundsätze der Erledigungen, Feststellung (Rz 1038-1047).....	278
Theoriefragen Festsetzung, Säumnisbeschwerde (Rz 1048-1054).....	279
Praxisfälle Erledigungen im Abgabenverfahren.....	281
2. Berichtigung, Änderung und Aufhebung von Bescheiden	282
Theoriefragen Berichtigung, Änderung, Aufhebung von Bescheiden (Rz 1055-1061).....	282
Theoriefragen Beschwerdeverfahren, Revision an VwGH, Beschwerde an VfGH (Rz 1062-1075)	284
Praxisfälle Berichtigung, Änderung und Aufhebung von Bescheiden	287
3. Einhebungsverfahren	289
Theoriefragen Grundsätze der Einhebung, Fälligkeit der Abgabe (Rz 1077-1086).....	289
Theoriefragen Sicherung des Abgabenanspruchs (Rz 1087-1096)	291
Theoriefragen Vollstreckbarkeit, Einbringung, Rückzahlung (Rz 1097-1105).....	293
Praxisfälle Einhebungsverfahren.....	294

Kapitel 19 Finanzstrafrecht – Materielles Finanzstrafrecht	296
1. Überblick.....	296
Theoriefragen Überblick (Rz 1106-1110)	296
2. Finanzstrafsubjekt	296
Theoriefragen Finanzstrafsubjekt (Rz 1111-1113).....	296
Praxisfälle Finanzstrafsubjekt.....	297
3. Finanzstrafobjekt – Allgemeine Voraussetzungen	297
Theoriefragen Allgemeine Voraussetzungen (Rz 1114-1115)	297
Praxisfälle Finanzstrafobjekt – Allgemeine Voraussetzungen	298
4. Finanzstrafobjekt – Tatbestände	298
Theoriefragen Finanzordnungswidrigkeiten, Hinterziehung, Verkürzung (Rz 1116-1123)	298
Praxisfälle Finanzstrafobjekt – Tatbestände	300
Theoriefragen Qualifizierte Finanzvergehen, sonstige Straftatbestände (Rz 1125-1130).....	301
Praxisfälle Qualifizierte Finanzvergehen, sonstige Straftatbestände.....	303
5. Finanzstrafobjekt – Einschränkung der Strafbarkeit.....	303
Theoriefragen Rücktritt, Verjährung, Verkürzungszuschlag, Selbstanzeige (Rz 1131-1137)	303
Praxisfälle Finanzstrafobjekt – Einschränkung der Strafbarkeit.....	305
6. Ermittlung der Strafe	305
Theoriefragen Straforten, Strafbemessung (Rz 1138-1151).....	305
7. Verhängung und Durchsetzung der Strafen.....	307
Theoriefragen Verhängung und Durchsetzung der Strafen (Rz 1152-1157)	307
 Kapitel 20 Finanzstrafrecht – Finanzstrafverfahren	 309
1. Finanzstrafverfahren im Überblick	309
Theoriefragen Überblick (Rz 1159-1163)	309
2. Verwaltungsbehördliches oder gerichtliches Finanzstrafverfahren	310
Theoriefragen Verwaltungsbehördliches oder gerichtliches Finanzstrafverfahren (Rz 1165-1169)	310
Praxisfälle Zuständigkeit im Finanzstrafverfahren	311
3. Verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren.....	311
Theoriefragen Verwaltungsbehördliches Finanzstrafverfahren, Verfahren (Rz 1171-1178).....	311
Theoriefragen Entscheidung, Beschwerde, Änderung, Vollzug (Rz 1179-1188).....	313
4. Gerichtliches Finanzstrafverfahren	315
Theoriefragen Gerichtliches Finanzstrafverfahren, Beteiligte, Verfahren (Rz 1189-1199).....	315
Theoriefragen Entscheidung, Nichtigkeitsbeschwerde, Berufung, Vollzug (Rz 1200-1206).....	318
5. Verwaltungsstrafverfahren in sonstigen Abgabensachen	320
Theoriefragen Verwaltungsstrafverfahren in sonstigen Abgabensachen (Rz 1207)	320
Stichwortverzeichnis.....	321

Kapitel 1 | Grundsätze des Steuerrechts

K1

1. Funktionen von Steuern und Abgabenanspruch



Theoriefragen | Funktionen von Steuern, Abgabenanspruch (Rz 1-5)

1. Welche **Funktionen** erfüllen Steuern? Was sind **Abgaben, Steuern, Beiträge und Gebühren** und wie stehen sie zueinander im Verhältnis? Rz 1, 2

Steuern erfüllen eine wichtige Finanzierungsfunktion. Der Staat als Gesamtheit der Bevölkerung erbringt allgemeine Leistungen an die Bevölkerung. Dazu bedarf es finanzieller Ressourcen.

Diese Ressourcen kann der Staat im Wege der Fremdfinanzierung in Form von Staatsanleihen oder im Wege der Eigenfinanzierung aus seiner Bevölkerung durch **Abgaben** in Form von Steuern, Beiträgen und Gebühren aufbringen. Abhängig von der Finanzierungsform entsteht ein direktes oder indirektes Austauschverhältnis: Der Staat erbringt Leistungen in Form von Sicherheit, Rechtsschutz, Sozialleistungen, Infrastruktur, Bildung und Umweltschutz (Staatsausgaben) und finanziert diese Leistungen durch Gebühren, Beiträge und Steuern (Staatseinnahmen). **Steuern** sind dabei als allgemeiner Beitrag zu den Staatseinnahmen zu verstehen, der nicht unmittelbar mit einer direkten Gegenleistung zusammenhängt. Von Steuern zu unterscheiden sind **Beiträge** zur Teilfinanzierung von Aufgaben und **Gebühren** als Entgelt für direkt in Anspruch genommene öffentliche Dienstleistungen. Steuern, Beiträge und Gebühren werden mit dem Begriff Abgaben zusammengefasst.

Steuern haben nicht nur eine **finanzierende** Funktion, sondern auch eine **lenkende** Funktion für das Handeln der einzelnen Individuen. Darüber hinaus erfüllen Steuern auch eine **soziale** Funktion, indem sie sozial Schwächere entlasten und somit auch eine **Umverteilungsfunktion** von Vermögen zugunsten der weniger Wohlhabenden entsteht. Ebenso übernehmen Steuern eine **wirtschaftliche** Funktion, indem sinnvolle wirtschaftliche Vorgänge steuerlich entlastet werden.

2. Was ist ein **Abgabenanspruch**? Wer ist **Abgabengläubiger**? Durch wen erfolgt die Einhebung der Abgaben? Wie unterscheidet man Abgaben aufgrund deren **Verteilung** auf die Gebietskörperschaften? Rz 3, 4

Der Abgabenanspruch ist ein **öffentlich-rechtlicher Anspruch** des Staates gegenüber seinen Bürgern.

Abgabengläubiger ist der Staat in Form von Gebietskörperschaften als juristische Personen des öffentlichen Rechts, **Abgabenschuldner** sind die einzelnen Bürger. Zwischen dem Abgabengläubiger und dem Abgabenschuldner besteht ein Abgabenschuldverhältnis. **Abgabengläubiger** sind Bund, Land und Gemeinde. Zur Einhebung der Abgaben bedienen sie sich der Abgabenverwaltungsbehörden (vgl § 49 Abs 1 BAO).

Abgaben gelten als **ausschließliche** Bundesabgaben, wenn sie dem Bund ausschließlich zukommen. **Gemeinschaftliche** Bundesabgaben werden zwischen Bund und Ländern oder Gemeinden geteilt. Dazu zählen gemeinschaftliche Bundesabgaben, die auch durch den Bund erhoben werden; Zuschlagsabgaben, die aus einer Stammabgabe des Bundes und Zuschlägen der Länder und Gemeinden bestehen, sowie Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand von Bund und Ländern oder Gemeinden. Ausschließliche Landesabgaben oder Gemeindeabgaben kommen den Ländern oder Gemeinden ausschließlich zu. Gemeinschaftliche Landesabgaben werden zwischen Ländern und Gemeinden geteilt und bestehen in Unterformen wie bei gemeinschaftlichen Bundesabgaben (§ 5 F-VG, Finanzverfassung).

Die Bundesabgaben werden grundsätzlich durch die **Bundesfinanzverwaltung** bemessen, eingehoben und zwangsweise eingebracht. Bundesgesetze können Abweichendes bestimmen (§ 11 Abs 1 und 2 F-VG). Sonstige Länder- oder Gemeindeabgaben werden durch Organe der Länder oder der Gemeinden bemessen und eingehoben (§ 11 Abs 3 F-VG).

3. Wer ist **Abgabenschuldner**? Wer kann noch für Abgaben herangezogen werden? Rz 5

Der Abgabenschuldner, also derjenige, der die Abgabe schuldet, ergibt sich aus den Abgabenvorschriften. Wer Abgabenschuldner ist, bestimmt sich grundsätzlich danach, wer nach den Abgabenvorschriften Steuersubjekt ist. Neben dem **Steuersubjekt** (als Abgabenschuldner) kommen auch **Rechtsnachfolger des Abgabenschuldners** (vgl §§ 14, 19 BAO) oder andere Personen in Betracht, die für eine Abgabenschuld haften (vgl § 7 BAO).



Theoriefragen | Elemente des Abgabenanspruchs (Rz 6-10)

4. Was sind die **vier wesentlichen Elemente** des Abgabenanspruchs (Prüfungsschema)? Rz 6

Der Abgabenanspruch leitet sich aus den vier wesentlichen Elementen einer Steuer ab: **Steuersubjekt, Steuerobjekt, Steuerermittlung und Steuererhebung**.

5. Was versteht man unter **Steuersubjekt**? Wie unterscheiden sich **direkte** von **indirekten** Steuern? Rz 7

Steuersubjekt ist die Person, die der Steuer unterliegt und die Steuer daher schuldet. Steuerschuldner ist grundsätzlich derjenige, der einen Steuertatbestand verwirklicht. Dabei können auch mehrere Personen in Betracht kommen (vgl § 6 BAO).

Der Steuerschuldner ist dabei nicht immer derjenige, der die Steuer auch berechnet und an die Abgabenbehörde abführt. Steht nicht der Steuerschuldner selbst im Fokus der Besteuerung, weil er die Steuer auf eine andere Person wirtschaftlich überwälzen kann, dann handelt es sich um eine **indirekte** Steuer. Steht der Steuerschuldner jedoch im Fokus der Steuer, dann handelt es sich um eine **direkte** Steuer.

6. Was versteht man unter **Steuerobjekt**? Welche **Steuerarten** auf der Grundlage des Steuerobjekts kann man unterscheiden? Was ist der Unterschied zwischen **steuerbar** und **steuerfrei**? Rz 8

Der Abgabensanspruch entsteht, sobald der Tatbestand verwirklicht ist, an den das Gesetz die Abgabepflicht knüpft (§ 4 BAO). Das Steuerobjekt bestimmt dabei das Objekt der Besteuerung.

Als **Steuerobjekt** kommt dabei der Ertrag, das Vermögen, der Rechtsverkehr oder der Verbrauch in Betracht. **Steuerarten** sind daher Ertragsteuern, Vermögensteuern, Verkehrssteuern, Verbrauchsteuern oder Lohnsummensteuern.

Sachverhalte **außerhalb** des Steuerobjekts sind **nicht steuerbar**. Davon zu unterscheiden ist jedoch ein Sachverhalt, der grundsätzlich unter den Begriff des Steuerobjekts fällt, aber aufgrund einer entsprechenden Bestimmung von der Besteuerung ausgenommen oder befreit ist.

7. Was versteht man unter der **Steuerermittlung**? Wie **erfolgt** diese grundsätzlich? Was ist der Unterschied zwischen einer **Subjektsteuer** (Personensteuer) und einer **Objektsteuer** (Sachsteuer)? Nennen Sie Beispiele zum anwendbaren Steuersatz nach dem EStG und dem KStG. Rz 9

Die Steuer ermittelt sich grundsätzlich aus dem **anzuwendenden Steuersatz multipliziert mit der Bemessungsgrundlage**. Der anwendbare Steuersatz ist ein Prozentanteil der Bemessungsgrundlage und ist entweder fix oder ergibt sich aufgrund eines (progressiven) Steuertarifs, wonach der anzuwendende Steuersatz von der Höhe der Bemessungsgrundlage abhängt.

Die Bemessungsgrundlage ergibt sich grundsätzlich aus einem zahlenmäßigen Wert, abgeleitet vom Steuerobjekt. Als Bemessungsgrundlage kommen daher das Einkommen, das Entgelt, der Vermögenswert, die Gegenleistung oder die Summe der Arbeitslöhne in Betracht.

Hängt die Ermittlung der Steuer aufgrund des Steuersatzes und der Bemessungsgrundlage von Eigenschaften des Steuersubjekts ab, dann handelt es sich um eine **Subjektsteuer** oder Personensteuer. Ist die Ermittlung der Steuer vorrangig auf das Besteuerungsobjekt gerichtet, spricht man von einer **Objektsteuer** oder Sachsteuer.

Beispiele zum anwendbaren Steuersatz: EStG – Einkommensteuersätze: fix in Höhe von 6 %, 25 %, 27,5 % und 30 % und progressiver Steuertarif von 0 % bis 55 % (§§ 27a, 30a, 33, 67 Abs 1 EStG); KStG – Körperschaftsteuersatz: 25 % / in 2023: 24 % / ab 2024: 23 % fix (§ 22 KStG).

8. Was versteht man unter **Steuererhebung**? Welche **Erhebungsformen** gibt es allgemein? Durch welches **Verfahren** erfolgt die Erhebung und durch welche **Strafbestimmungen** soll die Erhebung gesichert werden? Rz 10

Als letzter Schritt ist die ermittelte Steuer von der zuständigen Abgabenbehörde zu erheben. Dabei ist die **Mitwirkung** sowohl **des Steuerschuldners** als auch anderer Personen notwendig. Als Erhebungsformen kommen Selbstberechnung, Abzugsteuern, Vorauszahlung, Veranlagung und Festsetzung in Betracht.

Die **Erhebung der Steuer** erfolgt im Wege des Abgabensverfahrens (insbesondere Verfahren nach der BAO). Zweck des Abgabensverfahrens ist es, in einem förmlichen, rechtsstaatlichen Verwaltungsverfahren den Sachverhalt zu ermitteln, der den Tatbestand einer Abgabe erfüllen könnte, über das Vorliegen eines Abgabensanspruches und dessen Höhe zu entscheiden und diesen entsprechend einzuheben.

Das Finanzstrafrecht stellt den ordnungsgemäßen Ablauf des Abgabensverfahrens und damit auch die Erhebung der Abgaben sicher.

2. Ermittlung und Bewertung



Theoriefragen | Allgemeine Grundsätze zur Ermittlung des Abgabenspruchs (Rz 12-17)

9. Was versteht man unter der **wirtschaftlichen Betrachtungsweise**? Inwieweit wirken sich **Scheingeschäft** und **Scheinhandlungen**, **gesetzliche Gebote und Verbote** auf die Steuer aus? Welche **weiteren Grundsätze** werden aus der wirtschaftlichen Betrachtungsweise **abgeleitet**? Rz 12

Für die Ermittlung des Abgabenspruchs und zur Beurteilung der damit in Zusammenhang stehenden steuerrechtlichen Fragen und des steuerrelevanten Sachverhalts ist vorrangig die wirtschaftliche Betrachtungsweise maßgebend (§ 21 Abs 1 BAO). Maßgeblich ist dabei der **wahre wirtschaftliche Gehalt** und nicht die äußere

Erscheinungsform.

Scheingeschäfte und andere Scheinhandlungen sind für die Erhebung von Abgaben ohne Bedeutung. Wird durch ein Scheingeschäft ein anderes Rechtsgeschäft verdeckt, so ist das verdeckte Rechtsgeschäft für die Abgabenerhebung maßgebend (§ 23 Abs 1 BAO). Eine Steuer ist auch dann zu erheben, wenn der Sachverhalt, der den Tatbestand erfüllt, gegen ein **gesetzliches Gebot oder Verbot** oder gegen die guten Sitten verstößt (§ 23 Abs 2 BAO). Sofern ein Rechtsgeschäft nichtig oder anfechtbar ist, schadet dies der Erfüllung des Tatbestands nicht, solange die Beteiligten das wirtschaftliche Ergebnis eintreten und bestehen lassen bzw die Anfechtung nicht mit Erfolg durchgeführt wird (§ 23 Abs 3 und 4 BAO). Diese Bestimmung ergänzt den Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

Aus der wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden weitere Grundsätze abgeleitet:

- **Steuerliche Begriffsbildung:** Die wirtschaftliche Betrachtungsweise macht eigene steuerlich geprägte Begriffe notwendig, die sich von rechtlich bereits existierenden Begriffen unterscheiden, wie insbesondere Wirtschaftsgüter, Angehörige (§ 25 BAO), Wohnsitz, Aufenthalt, Sitz (§§ 26 und 27 BAO), Gewerbebetrieb, Betriebsstätte, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Vermögensverwaltung (§§ 28 ff BAO) sowie gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke (§§ 34 ff BAO).
- **Zurechnung von Wirtschaftsgütern** an den wirtschaftlichen Eigentümer (§ 24 BAO).
- **Missbrauchstatbestand** (§ 22 BAO): Dient bei Anknüpfung des Gesetzes an rechtliche Vorgänge und Verwendung von ungewöhnlichen Rechtsformen und Rechtsgeschäften zur Vermeidung der Steuerumgehung.
- **Bewertungsgrundsätze:** Die Bewertung erfolgt nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

10. Wem sind **Wirtschaftsgüter** für steuerliche Zwecke grundsätzlich **zuzurechnen**? Rz 13

Ausprägung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise ist die Zurechnung von Wirtschaftsgütern für abgabenrechtliche Zwecke (§ 24 BAO). Wirtschaftsgüter sind **nicht dem rechtlichen Eigentümer** zuzurechnen, sondern einer anderen Person, wenn diese über die Wirtschaftsgüter wie ein Eigentümer wirtschaftlich verfügen kann. Dieses **wirtschaftliche Eigentum** ist die Befugnis, über die Substanz und den Nutzen des Wirtschaftsguts gleich einem rechtlichen Eigentümer zu verfügen und die Herrschaft darüber auszuüben.

11. Was versteht man unter der **rechtlichen Betrachtungsweise**? Rz 14

In bestimmten Abgabenvorschriften wird zugunsten einer rechtlichen Betrachtungsweise von der wirtschaftlichen Betrachtungsweise abgewichen (vgl § 21 Abs 2 BAO).

Wird daher rein auf rechtliche Umstände und somit auf die **rechtliche Ausgestaltung** oder die rechtliche Gültigkeit eines Vorgangs abgestellt, dann tritt insoweit die wirtschaftliche Betrachtungsweise in den Hintergrund. Dasselbe gilt für die Anknüpfung an formale Umstände.

Tendenziell knüpft das Steuerrecht bei älteren Steuerarten wie **Vermögens- und Verkehrssteuern** vorrangig an rechtliche Gegebenheiten an (rechtliche Betrachtungsweise), hinsichtlich der jüngeren Ertragsteuern stehen wirtschaftliche Vorgänge im Vordergrund (wirtschaftliche Betrachtungsweise).

12. Was versteht man unter **Missbrauch**? Rz 15

Durch Missbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten des privaten Rechts kann die Abgabepflicht nicht umgangen oder gemindert werden. Liegt ein Missbrauch vor, so sind die Abgaben so zu erheben, wie sie bei einer den wirtschaftlichen Vorgängen, Tatsachen und Verhältnissen angemessenen rechtlichen Gestaltung zu erheben wären (§ 22 Abs 1 und Abs 3 BAO).

Anwendung findet die Missbrauchsbestimmung aufgrund der historischen Entwicklung dann, wenn **wirtschaftliche Vorgänge besteuert** werden sollen und die **gesetzliche Bestimmung dabei an die entsprechende rechtliche Form anknüpft**.

13. Welche **Elemente** müssen bei **Missbrauch** vorliegen? Rz 16

Missbrauch liegt vor, wenn eine rechtliche Gestaltung, die einen oder mehrere Schritte umfassen kann, oder eine Abfolge rechtlicher Gestaltungen im Hinblick auf die wirtschaftliche Zielsetzung ungewöhnlich und unangemessen ist. Ungewöhnlich und unangemessen sind solche Gestaltungen, die unter Außerachtlassung der damit verbundenen Steuerersparnis nicht mehr sinnvoll erscheinen, weil der wesentliche Zweck oder einer der wesentlichen Zwecke darin besteht, einen steuerlichen Vorteil zu erlangen, der dem Ziel oder Zweck des geltenden Steuerrechts zuwiderläuft. Bei Vorliegen von triftigen wirtschaftlichen Gründen, die die wirtschaftliche Realität widerspiegeln, liegt kein Missbrauch vor (§ 22 Abs 2 BAO).

14. Wie wirken sich **nachträgliche Ereignisse** auf einen entstandenen Abgabensanspruch aus? Rz 17

Nachträgliche Ereignisse haben grundsätzlich **keine Auswirkung** auf einen einmal entstandenen Abgabensanspruch.

Der Anspruch entsteht unabhängig davon, ob die Abgabe später durch die Behörde festgesetzt wird oder wann die Abgabe fällig ist (§ 4 Abs 4 BAO). Ein nachträgliches Ereignis kann eine einmal entstandene Steuerschuld **nicht rückgängig machen oder rückwirkend ändern**. Eine Rückwirkung ist nur dann möglich, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

Der Zeitpunkt der Berücksichtigung nachträglicher Ereignisse hängt grundsätzlich vom Entstehungsgrund ab: Entsteht die Steuerschuld laufend, also periodenbezogen, dann wird eine rückwirkende Berücksichtigung nicht infrage kommen, weil diese in Folgeperioden ausgeglichen werden kann. Grundet sich die Steuerschuld allerdings auf ein einmaliges, also stichtagsbezogenes Ereignis, dann wäre eine rückwirkende Berücksichtigung nachträglicher Ereignisse zu rechtfertigen, weil diese in der Zukunft nicht mehr korrigierbar wäre.